

Überlegungen zu ERM im GBV

2. LBS-Workshop
Göttingen
26. September 2017

Moritz Horn, VZG
Kirstin Kemner-Heek, VZG

Einführung

- ERM-Lösung ist Anforderung der Ziel- und Leistungsvereinbarung des GBV
- In LBS4 fehlen die notwendigen Funktionalitäten für die lokale Verwaltung elektronischer Ressourcen
- Kooperativer Ansatz hat sich bewährt (Metadatenmanagement, Hosting)

Einführung

- Zwei Komponenten notwendig:
 - Knowledgebase
 - Titel- und Paketdaten
 - normierendes System
 - einfacher Austausch mit beliebigen ERMS
 - ERMS
 - Angebotsspezifische Informationen
 - Vertrags- und Budgetverwaltung
 - Zugriffssteuerung

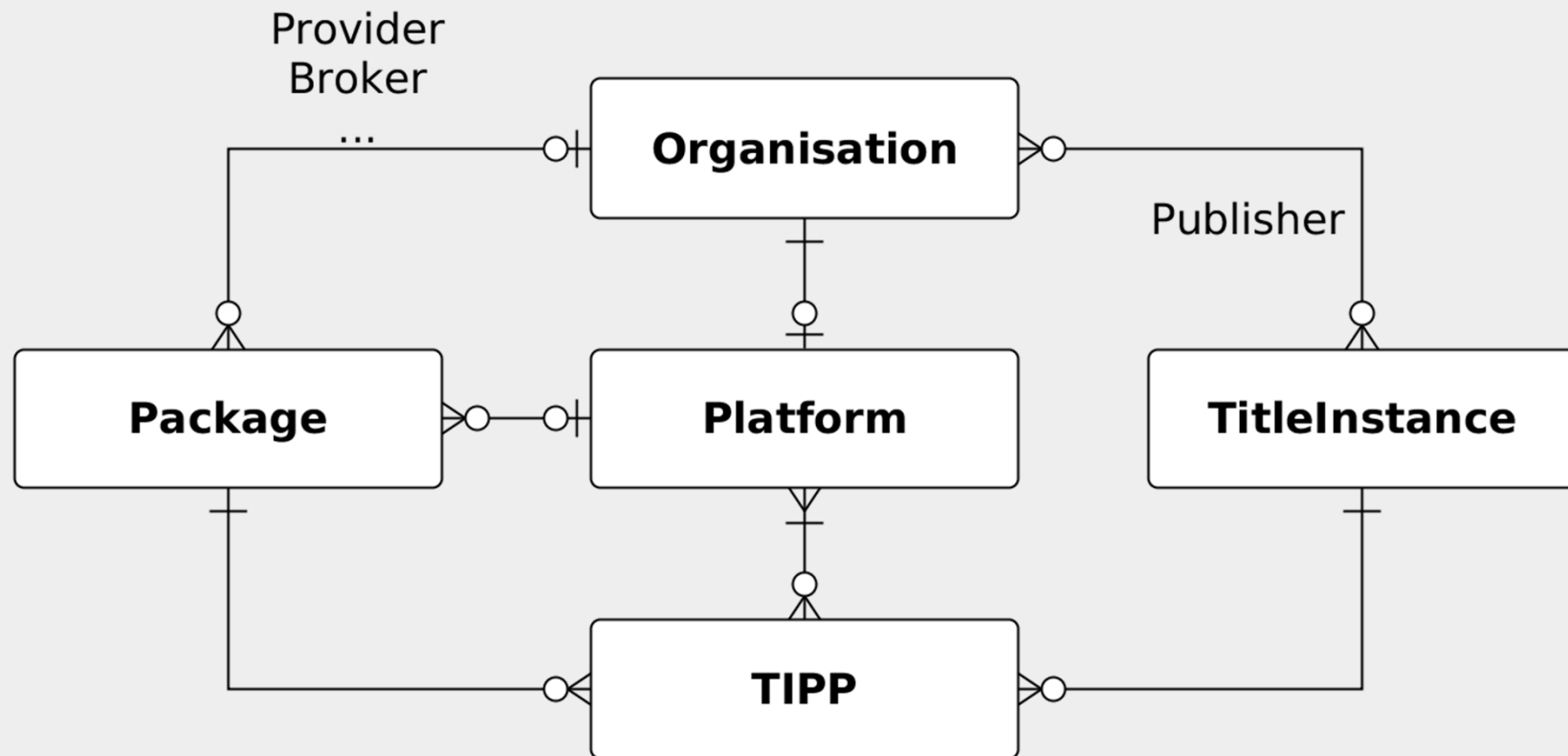
Die Global Open Knowledgebase (GOKb)

- Globale Austauschplattform für Metadaten von elektronischen Ressourcen
- Verwaltung von Informationen zu
 - Paketen (Inhalt, Beschränkungen)
 - Titeln (Identifikatoren, Zugriff, Verlauf)
 - Anbietern (Plattformen, Adressen)
- System begünstigt kooperative Verwaltung

GOKb – Organisation

- Open Source-Projekt in der Open Library Foundation
- Aktueller Projektleiter ist die ZDB (seit 1.9.2017)
- Weitere Institutionen im Leitungsgremium (Steering Committee):
 - VZG
 - hbz
 - Open Library Environment (OLE)
 - North Carolina State University (NCSU)
 - California Institute of Technology (CalTech)

GOKb – Hauptkomponenten



GOKb – Das TIPP-Objekt

- Steht für **T**itle-**I**nstance **P**ackage **P**latform
- Zentrales Verknüpfungsobjekt für Pakete und Titel
- Enthaltene Informationen:
 - URL
 - Coverage (=Zugriffsumfang; bspw. von/bis Band/Jahr)
 - Titelspezifische Zugriffsmodalitäten
- Hält durch seinen Status Veränderungen an Paketen fest

GOKb – Review Requests

- GOKb – Review Requests
- Generierung automatisch (Import) oder manuell
- Objekte mit Konfliktinformationen:
 - betroffene Komponenten
 - Konfliktbeschreibung
 - evtl. vorgenommene Änderungen
- Einzelnen Benutzern und Gruppen (Curatory Groups) zuweisbar
- Zentrales Objekt für die Qualitätssicherung

GOKb – Import & Export

- Automatisierter Import über *CrossReferencing*-Schnittstelle
 - Integrierte Routinen für Match & Merge
 - Generierung von Konfliktreports (Review Requests)
- Export per OAI
 - Komponentenspezifische Abfragen (Pakete, Titel, Organisationen)
 - GOKb-Format inklusive Verknüpfungen (z.B. Titel - Verlag)
 - OAI-DC mit Minimalinformationen

GOKb – Aktivitäten

- Neuorganisation unter der Führung der ZDB
- Erste „deutsche“ Daten kommen über das LAS:eR-Projekt
 - National- und Allianzlizenzen
 - Konsortiallizenzen der mitwirkenden Verbände/Konsortien
 - ZDB-Datenbasis
- Kommunikation mit anderen Interessensgruppen (FOLIO, Coral, Verlage)

GOKb – Notwendige Maßnahmen

- Oberflächenanpassungen
- Funktionalitäten erweitern (z. B. Review Requests)
- Integrierung der manuellen Paketverwaltung (z. Zt. extern per OpenRefine)
- Performance-Optimierungen
- (Neu-)Organisation der kooperativen Datenhaltung

Das ERM-System

- Lokale Verwaltung elektronischer Ressourcen
 - Schnittstelle zu einer Knowledgebase, z. B. GOKb
 - Lizenz- und Abonnementfunktionen
 - Paketvergleiche, Abrechnung, Statistik, Notizen, Dokumente
 - Zugang
 - Import- und Exportschnittstellen / -funktionen
 - Anforderungen ausgeführt im Kriterienkatalog, Kap. 3.3:
<https://www.ole-germany.org/wp-content/uploads/2017/05/3.3-Medienauswahl-und-ErwerbungVV.pdf>

ERMS – Übersicht

- Auswahl der in Betracht zu ziehenden Systeme
 - LAS:eR
 - YARM (Knowledge Integration)
 - FOLIO ERM
- Auswahl auf Basis der im Rahmen von LAS:eR in 1. Projektphase durchgeführten Evaluation

ERMS - LAS:eR

- DFG-Projekt von hbz, UB Frankfurt, VZG und UB Freiburg
- Starke Ausrichtung auf Konsortialverwaltung inklusive Pflege lokaler ERM-Lizenzen
- Knowledgebase: Anbindung an GOKb geplant
- Basis: National- und Allianzlizenzen, Lizenzen regionaler Konsortien
- Software: projekteigener Fork der letzten Open Source-Version der KB+ (JISC), Mitte 2016
- Abdeckung der funktionalen Anforderungen (konsortial und lokal) ca. Ende 2018

LAS:eR – Notwendige Maßnahmen

- Dauerhafte eigene technische Pflege der Software im hbz – keine Community mehr
- Mittelfristig notwendiger Austausch der technischen Plattform in Eigenregie (hbz)
- Entwicklung und Realisierung eines nachhaltigen und wirtschaftlichen Betriebs- und Geschäftsmodells
- Entwicklung einer Anbindung an LBS4 und an die Verbundstrukturen (Datenfluss der Metadaten)

ERMS - YARM

- Prototypisches Konzept für „**Y**et **a**nother **R**esource **M**anager“ von Knowledge Integration (<https://www.k-int.com/>)
- Neues Open Source System basierend auf Erfahrungen aus KB+ / GOKb-Entwicklung, Coral, EDS
 - Verbessertes, erweitertes und flexibleres Datenmodell
 - Übernahme der erweiterbaren Objektstruktur der GOKb
- Knowledgebase: Anbindung an GOKb vorgesehen
- Open Source-Entwicklung durch K-Int
- Finanzierung und funktionale Spezifikation durch GBV

YARM – Notwendige Maßnahmen

- Auftragsvergabe des GBV an K-Int
- Finanzierung der Entwicklung, Bereitstellung von Fachkräften zur funktionalen Spezifikation, Bereitstellung Projektleitung
- Funktionale Spezifikation und gemeinsame Umsetzung mit K-Int
- Koordination und Sicherung der Nachhaltigkeit der Entwicklung und weiteren Pflege
- Entwicklung einer Anbindung an LBS4 und an die Verbundstrukturen (Datenfluss der Metadaten)

ERMS - FOLIO ERM

- Plattformbasiertes, next-generation Open Source Modul basierend auf Erfahrungen aus KB+ / GOKb-Entwicklung, Coral, EDS
 - Verbessertes, erweitertes und flexibleres Datenmodell
 - Übernahme der erweiterbaren Objektstruktur der GOKb
- Entwicklung im Rahmen des FOLIO-Projektes (<https://wiki.folio.org/>) unter Beteiligung von VZG/hbz
- Knowledgebase: Anbindung an GOKb möglich, nachnutzbare EDS-Schnittstelle in der Entwicklung
- K-Int an Entwicklung beteiligt, Entwicklerkapazität ausbaubar
- Modulweise (und damit schrittweise) Nutzung möglich – nach entsprechendem Ausbau volles Bibliotheksmanagementsystem plus weitere Services

FOLIO ERM – Notwendige Maßnahmen

- Prüfen des geplanten Funktionsumfangs und seiner Umsetzung / Entwicklung
- Ggf. Formulierung eigener Anforderungen
- Mitarbeit auf funktionaler und Entwicklerebene
 - Einflussnahme
 - Verkürzung der Wartezeit
 - Definition der für den GBV-Einsatz notwendigen Anpassungen
 - Umsetzung dieser Anpassungen
- Anbindung GOKb auf Basis der Standard-API (in Entwicklung)
- Entwicklung einer Anbindung an LBS4 und an die Verbundstrukturen (Datenfluss der Metadaten)

Fazit

- Kein ERM-Tool ohne Knowledgebase – keine Knowledgebase ohne ERM-Tool
- Aufbau der GOKb mit neuer Anwenderoberfläche und Datenbasis
 - Projekt hat am 1.9.17 begonnen (techn. Leitung: VZG, redaktionelle Leitung: ZDB)
 - Finanzierung zur Konzeption einer neuen Anwenderoberfläche beantragt (noch offen)
- Kein ERM-Tool kann „fertig“ im Verbund eingesetzt werden
- Keine der Lösungen ermöglicht heute endgültige Planungssicherheit
- Alle Lösungen erfordern (in unterschiedlichem Maß) eigenes Engagement und Ressourcen (Geld und Personal)
- Verbundinterne Abstimmung notwendig, welche Strategie verfolgt werden soll
- Im Folgenden
 - Ressourcenbereitstellung
 - Projektmanagement

Feedback?